



Überall für alle

SPITEX

Glarus Nord

Pflegerische Leistungen

Wann besteht Anspruch?










Bei Krankheit, Unfall, Rekonvaleszenz oder Spitalentlassung bieten wir Ihnen professionelle medizinische Versorgung nach ärztlicher Verordnung bei Ihnen zu Hause an.

Abklärung und Beratung








Bevor Spitex-Leistungen erbracht werden, klärt eine Fachperson gemeinsam mit Ihnen bei Ihnen zu Hause den genauen Bedarf an Pflegeleistungen ab. Diese Abklärung wird schriftlich festgehalten und regelmässig aktualisiert. Diese Bedarfsabklärung ist gesetzlich vorgeschrieben und garantiert, dass die betroffene Person weder unter- noch überversorgt wird.

Nach der Abklärung verordnet der Hausarzt oder die Hausärztin nach Vorschlag der Pflegefachperson die notwendigen pflegerischen und hauswirtschaftlichen Leistungen.

Die Behandlungspflege umfasst folgende Leistungen gemäss ärztlicher Verordnung:

-  Wundversorgung und Verbandwechsel
-  Verabreichen von Injektionen und Infusionen
-  Überwachen der Medikamenteneinnahme (inkl. Richten/Abgabe)
-  Messung der Vitalzeichen (Blutdruck, Puls, Temperatur, Gewicht)
-  Blutzuckerbestimmung
-  Massnahmen der Störung der Blasen- oder Darmentleerung
-  Beratung und Instruktion von Patienten und Angehörigen
-  Unterstützung und Begleitung in Krisensituationen
-  Einüben von Bewältigungsstrategien

Die Grundpflege umfasst folgende Leistungen gemäss ärztlicher Verordnung:

-  Körper- und Mundpflege
-  An- und Auskleiden
-  Dekubitusprophylaxe
-  Betten und Lagern
-  Kontrollbesuche
-  Erarbeiten einer Tagesstruktur
-  Trainieren von Alltagsverrichtungen

Gemäss dem Spitex-Grundsatz **Hilfe zur Selbsthilfe** fördern wir die Wiedererlangung Ihrer Selbständigkeit.

Wer bezahlt diese Dienstleistungen?

Diese Leistungen sind kassenpflichtig und werden direkt der Krankenkasse in Rechnung gestellt. Ihre Krankenkasse wird Ihnen den Selbstbehalt und ev. die Franchise in Rechnung stellen.

Gemäss Beschluss des Regierungsrates müssen die Leistungsempfänger pro Einsatztag bis Fr. 15.35 im Rahmen der Patientenbeteiligung übernehmen. Die weiteren restlichen Kosten übernimmt der Kanton Glarus (Restfinanzierung).